



Ein Kettenbuch

Foto:

Kostbare Schriften

BILDUNG Bei einer Führung kann man die Staatliche Bibliothek kennenlernen.

REGENSBURG. Am Mittwoch, 17 Uhr, bietet sich für die Öffentlichkeit die Möglichkeit, die Staatliche Bibliothek näher kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Die einstündige Führung organisiert die VHS. Anmeldungen unter: service.vhs@regensburg.de oder unter 507-2433.

Die Staatliche Bibliothek Regensburg zählt mit ca. 360 000 Medien zu den großen kulturellen Institutionen in Regensburg und der Region. Gegründet 1816, fanden die Bibliotheken der Reichsstadt Regensburg sowie der geistlichen Institutionen, etwa die Büchersammlung des bedeutenden Reichsstiftes St. Emmeram, Eingang in das Haus an der Regensburger Gesandtenstraße. Heute ist die Bibliothek mit mehr als 90 000 Drucken mit Erscheinungsjahr vor 1800, mehr als 1000 Handschriften und Autographen sowie etwa 7000 Altkarten eine Schatzkammer des gedruckten Kulturerbes der Region.

Sie verschließt sich aber auch der Transformation des anvertrauten Wissens in das digitale Zeitalter nicht. Neben vielen anderen Digitalisierungsprojekten werden derzeit gemeinsam mit der Bayerischen Staatsbibliothek und Google etwa 70 000 urheberrechtsfreie Drucke digitalisiert und über den Onlinekatalog zur Verfügung gestellt. Die Staatliche Bibliothek nimmt überdies die Aufgabe als Archivbibliothek nach dem Bayerischen Pflichtstückegesetz für den Regierungsbezirk Oberpfalz wahr. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 14 bis 18 Uhr.